



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1813
BESCHLUSS-NR. 2025-161
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **09 Ressourcen und Support**
09.00 Finanzen
09.00.02 Budget

BETRIFFT **Budget 2026; Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2031;
Genehmigung provisorisches Investitionsbudget 2026 und provisorische Investitions-
planung**

AUSGANGSLAGE

Der Stadtrat hat am 3. April 2025 die Budgetrichtlinien 2026 verabschiedet (SRB-Nr. 2025-73). Sie geben einen Grenzwert für Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) von Fr. 33 Mio. vor, wobei Fr. 16 Mio. den Neubau des Feuerwehr- und Werkgebäudes betreffen und Fr. 7 Mio. den Objektkredit für die Schulraumerweiterung Schulhaus Eselriet. In diesen Grenzwerten fürs Budget 2026 wurde nach einer ersten Besprechung mit den zuständigen Abteilungsleitenden bereits eine erste Reduktion des Investitionsplans vorgenommen. Gegenüber der im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für das Jahr 2026 vorgesehenen Investitionen von Fr. 37 Mio. wurde der Grenzwert um Fr. 4 Mio. gekürzt.

Die kommenden Jahre sind von hohen Investitionen geprägt. Um die Schuldenlast trotz hoher Investitionen auf einem tragbaren Niveau halten zu können und einem zu raschen Anstieg der Verschuldung entgegenzuwirken, hat der Stadtrat mit Beschluss vom 20. Februar 2025 den Projektauftrag zum Sparpaket 2026 genehmigt (SRB-Nr. 2025-37). Dieser umfasst liquiditätswirksame Massnahmen (Leistungsabbau, Effizienzsteigerung, Aufwandkürzungen, Ertragssteigerungen exkl. Steuerfusserhöhung), die in den nächsten fünf Jahren konsequent umgesetzt werden. Die Erfolgsrechnung ist gegenüber dem Budget 2025 jährlich wiederkehrend um Fr. 2 Mio. zu entlasten, wobei ab 2026 und ab 2027 je Fr. 1 Mio. umzusetzen sind. Die Investitionsrechnung 2025 – 2031 soll im Vergleich zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2030 um Fr. 20 Mio. entlastet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von 80 % (Kantonaler Richtwert) würde bei Nettoinvestitionen von Fr. 8.7 Mio. erreicht, was in Anbetracht des geplanten Investitionsvolumens unrealistisch ist. Im Budget sowie in den Folgejahren muss mit einer vorübergehend geringeren Selbstfinanzierung sowie mit einer Erhöhung der Verschuldung gerechnet werden.

AKTUELLE INVESTITIONSPLANUNG

Die Besprechungen zur Investitionsplanung mit den Ressorts Hochbau und Tiefbau haben stattgefunden. Die für die Investitionsplanung verantwortlichen Ressorts haben, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen, Vorschläge zur Entlastung der Investitionsplanung erarbeitet und diese mit dem Stadtrat Ressort Finanzen besprochen. Im Rahmen der Klausur hat sich der Stadtrat vertieft mit der Verzichtsplanung sowie den vorgesehenen Desinvestitionen im Bereich des Finanzvermögens befasst.



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1813

BESCHLUSS-NR. 2025-161

Die bereinigte Massnahmenliste führt zu einer empfohlenen Entlastungsmassnahme im Umfang von insgesamt Fr. 21.04 Mio. gegenüber dem aktuellen Aufgaben- und Finanzplan. Diese Entlastungsmassnahmen wurden im neuen Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2031 berücksichtigt. Zudem wurden Projekte und Kosten in spätere Jahre ab 2031 verschoben.

BUDGET 2026

Nettoinvestitionen Verwaltungs- und Finanzvermögen	Fr.	40'177'000
Zugang Anlagen Finanzvermögen (Nettoaussgaben)	Fr.	<u>2'628'000</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (VV)	Fr.	37'549'000
Nettoinvestitionen Eigenwirtschaftsbetriebe (EWB)	Fr.	<u>- 4'436'000</u>
Nettoinvestitionen VV ohne EWB	Fr.	33'113'000
Grenzwert gemäss Budgetrichtlinien	Fr.	33'000'000
Abweichung	Fr.	113'000

Der Grenzwert von Fr. 33 Mio. wird um Fr. 113'000.- überschritten. Dies liegt im Unschärfbereich der Investitionsplanung. Trotz der Entlastungsmassnahmen ist aufgrund der anhaltend hohen Investitionstätigkeit im Budgetjahr sowie in den Planjahren mit einer erneuten Aufnahme von Fremdkapital zu rechnen. Die langfristigen Schulden (inkl. kurzfristiger Anteile an langfristigen Verbindlichkeiten, Konti 2014.xx) von Fr. 50 Mio. per 31. Dezember 2024 (Vorjahr: Fr. 40.5 Mio.) werden im aktuellen Rechnungsjahr weiter ansteigen. Im laufenden Rechnungsjahr wurde bereits ein langfristiges Darlehen von Fr. 15. Mio. aufgenommen. Der Bestand an langfristigen Schulden beträgt per 20. März 2025 Fr. 65 Mio.

AUFGABEN- UND FINANZPLAN AFP 2025 – 2031

(in kFr.)	B2026	P2027	P2028	P2029	P2030	P2031	GESAMT
Nettoinvestitionen VV inkl. EWB	37'549	31'336	22'422	15'521	27'594	42'654	177'076
Eigenwirtschaftsbetriebe	4'436	15'922	8'675	5'310	4'760	3'300	42'403
Nettoinvestitionen VV ohne EWB	33'113	15'414	13'747	10'211	22'834	39'354	134'673

(in kFr.)	B2026	P2027	P2028	P2029	P2030	P2031	GESAMT
Total Finanzvermögen	2'628	-8'335	-1'576	2'502	0	0	-4'481

Über die ganze Budget- und Planperiode 2025 – 2031 betrachtet, fallen Investitionskosten im Verwaltungsvermögen (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) von Fr. 134.7 Mio. an. Im provisorischen Investitionsbudget 2026 sind nur Investitionen berücksichtigt, welche die Dringlichkeitsstufe 1 aufweisen.



BESCHLUSS

VOM 10. JULI 2025

GESCH.-NR. 2024-1813

BESCHLUSS-NR. 2025-161

Im Finanzvermögen sind für die Planperiode Desinvestitionen von netto Fr. 4.5 Mio. vorgesehen. Dazu kommen geplante Buchgewinne in der Höhe von Fr. 17.2 Mio., welche beim Verkauf als Ertrag in die Erfolgsrechnung übertragen werden. Die Detailzahlen pro Abteilung sind dem umfassenden Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2031 zu entnehmen.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS FINANZEN
BESCHLIESST:

1. Die provisorische Investitionsplanung 2026 sowie der Entwurf des Aufgaben- und Finanzplans AFP 2025 – 2031 werden genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Rechnungsprüfungskommission
 - b. Abteilung Hochbau
 - c. Abteilung Tiefbau
 - d. Abteilung Finanzen

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 14.07.2025